

Cod. 636

Sallust, Geschichte der Catilinarischen Verschwörung und des Jugurthinischen Kriegs

Pergament · A,B+208 Seiten · 14,5/15 × 11/12 · 11. Jh.

Tintenpaginierung I. v. A. Unregelmässiges, teilweise dickes, für Schulzwecke (vgl. Format) ausgeschiedenes Kalbspergament minderer Qualität. Quaternionen, ausser III[-1]17–26, nach p. 20 1 Bogen halb beschnitten, III75–86, IV119–134, 179–194: hier ist der innere Bogen komposit, III151–162, III195–206 (der mittlere Bogen komposit).

Einspaltig 10/11 × 8/8,5, 20, vereinzelt auch 18 und 19 Z. Schülerbuch von einer ganzen Reihe offenbar nicht st.gallischer, wenig ausgebildeter Hände in späterer Carolina des 11. Jhs. geschrieben, vgl. die besonders wechselhaften Passagen p. 101–108. AHLBERG (s. u.) unterscheidet lediglich drei Hände: I 1–118; II 119–134, 179–194; III Folia varia (s. d.); sein plausibler Ansatz deckt aber nicht den ganzen Befund der sich ablösenden Hände ab. In der besser geschriebenen Lage p. 119–134 findet sich p. 122 eine kleine rote, grün kolorierte Init., ebenso am Schluss p. 204. Vereinzelt Korrekturen und gegen Schluss längere Marginalien von einer Hand des 12. Jhs.

Einband 18. Jh., Halbleder und graues Papier auf Karton, papierener Vor- und Nachsatz.

In StiBSG nicht vor 16. Jh. nachweisbar, vgl. Stempel D. B. p. 170; *Conspectus Pius* Kolb p. 1. Vermerk einer weiteren Hand p. A: *Est Codex a Francisco Dorotheo Gerlach, Professore Basileensi collatus examinatus atque excussus. a. [nno] MDCCCXXVIII*. Alte Signatur S. n. 488.

1–95 [C. Sallustius Crispus, Coniuratio Catilinae]

Neueste Edd. L. D. REYNOLDS, Oxford 1991, p. 5–53, ohne unsere Hs., ebenso lat./dt. W. EISENHUT/J. LINDAUER, Zürich 1985. Vide Codd. 858, p. 764; 864, 268; 1451, 1.

95–206 [C. Sallustius Crispus, Bellum Jugurthinum]

FALSO QVERITUR de natura genus humanum ...–... ut aut a popularibus coniura ...// Bricht ab.

AXEL W. AHLBERG, Prolegomena in Sallustium, in: Göteborgs Kl. V. u. V. Samhälles Handlingar 13, 1910/11, p. 1–179, philolog. Analyse p. 100–103, unsere Hs. p. 100 kurz erfasst. Die Folio-Angaben zu der bei ihm Hand III genannten Partie sind nicht nachvollziehbar; A. D. LEEMAN, A systematical bibliography of Sallust, Leiden ²1965; SCHERRER, Verzeichniss (1875), p. 207: »inkorrekt Text in schlechter Schrift.«